

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0770/18

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 11.04.2018 - TOP 5.1. Erneuerung Eishockeyhalle (Drucksache 2818/17)

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Bezugnehmend auf die Beantwortung zur Stadtratsanfrage vom 31.01.2018, Drucksache 2818/17, Erneuerung Eishockeyhalle, informierte Herr Batschkus, Werkleitung Erfurter Sportbetrieb, über das in den nächsten Tagen geplante Gespräch mit der Planerin zur Umsetzung und Kostenschätzung für das geplante Vorhaben mit der Zielstellung der Einbringung in den Haushaltsplan 2019 – 2021:

- Beleuchtung
- Bandenanlage
- Kühlanlage
- Kleinerweiterung in Richtung Süden.

Auf Grund des Beratungsverlaufes zur Haushaltseinbringung 2019/2020 bat der Ausschuss für Bildung und Sport um eine kurzfristige Kostenschätzung bis zum 13.06.2018.

Herr Batschkus sagte dies zu.

T.: 13.06.2018

V.: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

Aus Sicht der Werkleitung des ESB wird eine nochmalige Vertagung der Vorlage zur Behandlung in der nächsten Sitzung des Ausschusses BuS für zweckmäßig erachtet.

Am 19.04.2018 fand das Abstimmungsgespräch mit dem Vorsitzenden sowie eines weiteren Vertreters des EHC Erfurt und der Planerin der Ursprungsstudie zur kleinen Eishalle statt. Das aufgrund dieser Abstimmung zu erstellende Angebot zur Umsetzung der Zielsetzungen des Vereins ging mit Posteingang 15.05.2018 im ESB ein und wurde bereits am 16.05.2018 durch den ESB beauftragt.

Gemäß des Angebotes wird von einem zeitlichen Aufwand von ca. 4 Wochen Planungszeit unter Einbeziehung eines Fachplaners für die Haustechnik ausgegangen. Das Ergebnis der Studie zur Teilmodernisierung wird somit voraussichtlich nicht bereits für die Sitzung am 13.06.2018 vorliegen.

Zudem wurden bereits Vorgespräche mit der Stadtkämmerei geführt, dass aufgrund erster Schätzungen des zuständigen Bereichsleiters in den Jahren 2019-2021 fast 2,5 Mio. EUR für entsprechende Maßnahmen im Eissportzentrum vorgesehen werden sollen. Es wurde jedoch auch mit der Stadtkämmerei vereinbart, dass die inhaltliche Untersetzung im Wirtschaftsplan für den Haushalt 2019/20 im Ergebnis der Studie erfolgen soll.

Es scheint demnach aus Sicht der Verwaltung nicht seriös, vorschnell Zahlen in den Raum zu

stellen, die nicht durch entsprechende Fachplaner untersetzt sind, wenn sehr wahrscheinlich in der folgenden Sitzung das Ergebnis der Studie und damit eine wesentliche Qualifizierung auch der Planzahlen vorliegen wird.

Aus diesem Grund wird die Vertagung der Drucksache auf die nächste Sitzung des Ausschusses empfohlen.

Anlagen

gez. Cizek
Unterschrift Verwaltungsdirektor

31.05.2018
Datum